

Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dümmer

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.12.2014
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Dümmer, Scheune Ossenkopp, Dorfstraße 1a, 19073 Dümmer

Anwesend sind:

Bürgermeister

Frau Anke Gräber

Gemeindevertreter

Frau Heidi Berndt

Herr Wolfgang Berndt

Herr Nico Dankert

Herr Ralf Kaap

Herr Perry Kirschner

Frau Sabine Löwisch

Herr Manfred Richter

Herr Hans-Markus Riecken

Frau Janett Rieß

Herr Karl- Heinz Simann

Sachkundige Einwohner

Herr Manfred Bork

Herr Ralf Wachsmuth

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.11.2014
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
- 7 Information zur Verpflegung in der Kita
- 8 Stand Europahaus
- 9 Wahl des Vertreters in den Wasser- und Bodenverband Boize/Sude/Schaale
- 10 Vergabe von Planungsleistungen Europahaus Dümmer
Vorlage: 2014/DÜM/341
- 11 B-Plan Nr.1 Dümmer „Wend Dörf“
Vorlage: 2014/DÜM/342
- 12 Informationen der Bürgermeisterin
- 13 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin, Frau Gräber, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 8 von 11 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- Herr Riecken nimmt ab dem Tagesordnungspunkt 3 an der Sitzung teil.
Frau Rieß nimmt ab dem Tagesordnungspunkt 5 an der Sitzung teil.
Herr Kirschner nimmt ab dem Tagesordnungspunkt 8 an der Sitzung teil.
- Die Gemeindevertretung ist ab diesem Punkt vollzählig.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Frau Gräber stellt den Antrag, dass die Tagesordnung folgendermaßen geändert wird:
- Neuer Tagesordnungspunkt 9 – Wahl des Vertreters in den Wasser- und Bodenverband Boize/Sude/Schaale
- Neuer Tagesordnungspunkt 10 - „2014/DÜM/341 – Vergabe von Planungsleistungen Europahaus Dümmer“
- Neuer Tagesordnungspunkt 11 - 2014/DÜM/342 – B-Plan Nr. 1 Dümmer „Wend Dörf“
- Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
- Die Tagesordnung wird mit den gemachten Änderungen einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.11.2014**
Herr Riecken nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.
- Die Sitzungsniederschrift vom 17.11.2014 wird einstimmig bestätigt.
- zu 4 **Protokollkontrolle**
Es gibt seitens der Gemeindevertreter keine Wortmeldung zur Protokollkontrolle.
- zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Frau Rieß nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.
- Herr Riecken informiert, dass am Wehr die Bretter verrottet sind. Hier müssten neue eingesetzt werden.
- Herr Bork erkundigt sich nach dem STOP-Schild an der Kreuzung Fliegenhofer Weg in Parum. Die Radfahrer beachten die Vorfahrt nicht und fahren einfach über die Straße. Dieses Thema wurde bereits in der letzten Legislaturperiode angesprochen. Gibt es hier einen neuen Stand? Frau Löwisch wird sich diesbezüglich nochmal erkundigen.
- Es wird angefragt, ob die Möglichkeit besteht, gegenüber der Bushaltestelle in Dümmer eine 30er-Zone zu errichten. Da sich dort auch der Spielplatz befindet wird, dies als angemessen angesehen. Herr Richter ist der Meinung man sollte mit der Errichtung von 30er-Schildern vorsichtig sein. Dieses Thema wird in einer der kommenden Sitzungen

nochmals angesprochen.

zu 6 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

Der vorliegende Bauantrag wird mit der Bitte um Vorabprüfung an das Amt Stralendorf, Herrn Wagner, übergeben.

zu 7 **Information zur Verpflegung in der Kita**

Es gibt die Möglichkeit die Abrechnung der Verpflegung in einer Pauschale zu machen. Das heißt, dass egal wie oft die Kinder essen, es werden immer 17 Tage berechnet. Die Gemeinde rechnet die Kosten für die Verpflegung bisher auf den Tag genau ab. Problem bei der Abrechnung mit der Pauschale könnte sein, dass die Eltern die Kinder beim Essen nicht mehr abmelden und somit Essen verschwendet wird.

zu 8 **Stand Europahaus**

Herr Kirschner nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Frau Gräber berichtet über den aktuellen Stand des Europahauses. So sind z. B. die Fenster bereits eingebaut. Die Wanderburschen werden jetzt von der Baustelle gehen. Im Januar werden dann neue Gesellen kommen. Der Estrich wird morgen verlegt und auch die Dämmung kommt morgen.

Es wird über ein bestehendes Problem mit der MEA (Tochtergesellschaft WEMAG) gesprochen. Es gibt Probleme mit der Heizung. Diesbezüglich hat es schon regen Verkehr zwischen der MEA und der Gemeindevertretung gegeben. Bisher leider ohne Erfolg. Frau Löwisch und Herr Richter berichten ausführlich hierüber. Die MEA würde die Planung der Anlage für eine Aufwandsentschädigung übernehmen. Herr Richter ist der Meinung, dass dieses nicht akzeptabel ist.

Es stellt sich die Frage was für eine Art der Heizungsanlage man einbaut. Es gibt verschiedene Möglichkeiten. Um eine endgültige Entscheidung treffen zu können sollte eine Wirtschaftlichkeitsrechnung durchgeführt werden. Diese sollte dann zwischen den Möglichkeiten

- Gastherme mit Luftzufuhr und
- Gastherme mit Erdwärmepumpe

erfolgen. Lt. Auskunft von Herrn Brehme ist die günstigste Variante in der Anschaffung eine Gastherme mit Luftzufuhr. Diese ist dann in der Wartung geringfügig teurer. Die Beantragung einer Gastherme sollte aber möglichst bald erfolgen, um einen Schaden am Bau durch Frost zu vermeiden.

zu 9 **Wahl des Vertreters in den Wasser- und Bodenverband Boize/Sude/Schaale**

Als Vertreter in den Wasser- und Bodenverband „Boize/Sude/Schaale“ wird Herr Hans-Markus Riecken vorgeschlagen.

Die Abstimmung über den Vorschlag erfolgt in einer offenen Abstimmung.

Herr Hans-Markus Riecken wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung als Vertreter in den, Wasser- und Bodenverband „Boize/Sude/Schaale“ gewählt.

zu 10 **Vergabe von Planungsleistungen Europahaus Dümmer**

Vorlage: 2014/DÜM/341

Es wird angefragt, warum erst jetzt ein Planer beauftragt wird. Dies wurde durch das

Planungsbüro Hartung & Partner auch schon angemahnt. Durch Herrn Möller-Titel wurde damals versichert, dass die Vergabe auch über eine Funktionalausschreibung gemacht werden kann. Diese Ausschreibung wurde aber vom Amt und Landkreis abgelehnt, da diese nicht förderfähig ist. Die Elektroplanungskosten sind aber förderfähig.

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen des Neubaus Europahaus Dümmer wurde das Planungsbüro Hartung & Partner für die Durchführung beauftragt. Zusätzlich ist die Beauftragung eines Elektroplaners erforderlich. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an das Ingenieurbüro Frank Dieball aus Schwerin zu vergeben. Dieser beinhaltet die Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Objektüberwachung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dümmer beschließt die Beauftragung des Planungsbüros Frank Dieball aus Schwerin mit der Baubetreuung für die Elektroplanung. Die Kosten belaufen sich hierbei auf 5.172,34 € Brutto.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sach- und Rechtslage

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 11

B-Plan Nr.1 Dümmer „Wend Dörf“

Vorlage: 2014/DÜM/342

Sach- und Rechtslage:

In der Gemeinde Dümmer ist in der Ortslage Wend Dörf durch ein eingereichtes Bauvorhaben beim Landkreis, eine zu geringe Höhe im B – Plan Nr. 1 festgelegt worden, da die Umgebungsverhältnisse nicht berücksichtigt wurden. Es soll den Bauherren aber ermöglicht werden, das geplante Vorhaben auch umzusetzen. Somit wird der B-Plan, wenn notwendig, im vereinfachten Verfahren nach § 13 durchgeführt bzw. geändert. Sollte der Landkreis Ludwigslust – Parchim, für die eventuellen 2–3 betroffenen Grundstücke eine Ausnahme der Gemeindevertretung Dümmer zulassen, würde diese von ihrem Recht Gebrauch machen und ihr Einvernehmen erteilen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Dümmer beschließt, die Höhe für die betroffenen Grundstücke im B-Plan Nr. 1, 5. Änderung „Wend Dörf“. Auf 1,15m über NN festzulegen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine Kosten für die Gemeinde

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigelegten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 12

Informationen der Bürgermeisterin

Die Reittherapeutin aus der Gemeinde Rogahn sucht ein neues Grundstück. Dieses sollte ca. 2 ha groß sein und mit Strom und Wasser versorgt sein. Wer weiß wo ein solches Grundstück vorhanden ist, kann sich gerne bei der Bürgermeisterin melden.

Im Bereich Wend Dörf gibt es Probleme mit dem Baumbestand. Hier haben einige Bürger die Bäume eigenmächtig beschnitten. Es wird teilweise gefordert, die Bäume abzunehmen. Von Seiten der Gemeindevertretung gibt es Widerstand gesunde Bäume nur deshalb abnehmen zu lassen weil sich Bürger beeinträchtigt fühlen.

Um den Schnitt der Bäume besser durchführen zu können, wird der Vorschlag gemacht, den Gemeindearbeiter zu einem Seminar für Baumbeschneidung zu schicken. Weiterhin sollten die Bürger darauf hingewiesen werden, dass die Bäume nicht mehr eigenständig beschnitten werden dürfen.

Frau Berndt, Herr Richter und Herr Becker waren in Neustadt-Glewe zum Tag des Ehrenamtes und berichten darüber.

zu 13

Sonstiges

Von Seiten der Gemeindevertretung wird sich erkundigt, für welche Aufgaben Herr Möller-Titel verantwortlich ist und wie lange der mit ihm geschlossene Vertrag noch bestehen wird. Frau Gräber informiert, dass Herr Möller-Titel für die Fördermittelanträge und die Betreuung der Wanderburschen verantwortlich ist. Der Vertrag wird noch bis 05/2015 gehen.

Herr Wachsmuth erkundigt sich über die Planung für die Unterbringung der Boote und Drachenboote. Frau Löwisch informiert über die verschiedenen Möglichkeiten. So gibt es zum Beispiel die Möglichkeit, an die vorhandenen Stallanlagen einen Anbau zu machen. Hierüber wird ausführlich diskutiert. Im Januar werden sich alle nochmal zusammensetzen und über die Unterbringung der Boote diskutieren. Hierfür muss ein genauer Plan gemacht werden, wie genau die Unterbringung sein soll.

Herr Dankert hat den Haushaltsentwurf der FFW Parum eingereicht, bis jetzt aber noch keine Rückmeldung erhalten. Frau Gräber erklärt, dass ein Termin zum Thema Haushalt im Januar 2015 erfolgen wird.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer